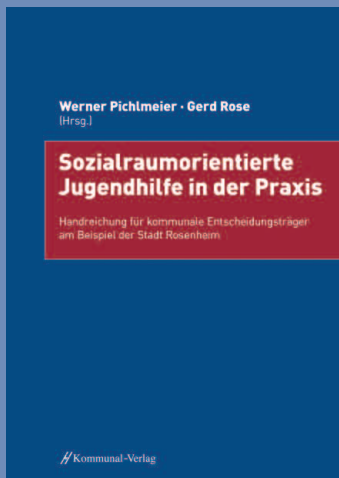


LESELUST

Sozialraumorientierte Jugendhilfe in der Praxis

Sozialraumorientierung als ganzheitlicher Ansatz ist Ausdruck eines Paradigmenwechsels in der Sozialen Arbeit und führt in der Umsetzung auf kommunaler Ebene zu grundlegenden strukturellen Änderungen bei den beteiligten Institutionen und Organisationen.



Die Handreichung für kommunale Entscheidungsträger zeigt am Beispiel der Stadt Rosenheim, welche Hürden auf dem Weg zu meistern waren. Das Buch soll eine Entscheidungshilfe für Kommunen sein, die über Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe beraten, die Mut macht für neue Strukturen und Lösungen.

Autorinnen und Autoren aus Forschung und Praxis beleuchten jeweils aus ihrer fachlichen Sicht den Umbauprozess in Rosenheim. Alle Beiträge zeigen deutlich: Es gibt weder Musterlösungen noch Königswege – der Prozess braucht Zeit, Geduld und den langen Atem aller Beteiligten – aber er lohnt sich.

Werner Pichlmeier / Gerd Rose (Hrsg.)
Sozialraumorientierte Jugendhilfe in der Praxis
 119 Seiten, 14,90 Euro
 ISBN 978-3-87433-101-2
 Kommunal-Verlag GmbH
 Bestellung: info@kommunal-verlag.com

Anzeige

Inhalt

Parlamentarischer Abend : Bundeswehr wird moderner

Seite 16 ►



Zum parlamentarischen Abend der KPV kam in diesem Jahr ein Gast, der Wochen zuvor die Schlagzeilen mit seinen Plänen zu einer umfassenden Bundeswehrreform beherrschte. Dementsprechend groß war der Andrang zum Empfang. Rund 250 Mitglieder der kommunalen Familie kamen ins Konrad-Adenauer-Haus.

Rund 250 Mitglieder der kommunalen Familie kamen ins Konrad-Adenauer-Haus.

Kreative Ideen für mehr Fahrradmobilität

Seite 20 ►



Fahrrad fahren wird immer beliebter und das bei jungen und alten Leuten. Laut Statistischem Bundesamt steht in vier von fünf Privathaushalten ein

Fahrrad – ein neuer Rekord. Kommunen müssen diese Entwicklung in ihrer Verkehrsinfrastruktur berücksichtigen.

Empfang-kommunal: Städte können viel leisten

Seite 26 ►



Das traditionelle KPV-Delegiertentreffen am Vorabend des 23. CDU-Parteitages in Karlsruhe fand wie jedes Jahr im Rathaus statt. Rund 50 Mitglieder der kommunalen Familie trafen sich. Im Mittelpunkt der Reden und Gespräche stand die Ordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen.



TITELTHEMA

Kongress-kommunal in Weimar Trendwende zeichnet sich ab

Seite 10 ►

Zwei Tage lang trafen sich die gesamte kommunale Familie zum „Kongress-kommunal“ in der wunderschönen Goethe-Stadt Weimar, um über die brennenden Themen in der Kommunalpolitik zu debattieren und nach Lösungen zu suchen. Mit Spannung wurden die Vorträge der Bundesminister Dr. Peter Ramsauer MdB zur Städtebauförderung und Dr. Wolfgang Schäuble MdB zur Gewerbesteuer erwartet. Ein Highlight war die Verleihung des Konrad-Adenauer-Preises und die Rede von Ehrenpreisträger Erwin Teufel.

RUHR.2010 Kommen! Bleiben? Gehen!?

Seite 32 ►

„Abschied vom Einwanderungsland Deutschland?“ titelt die just vorgestellte Studie aus dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung im Auftrag der Bertelsmann Stiftung. Unter dem Aspekt „Fachkräftemangel-Wettbewerb um die besten Köpfe“ kommt neuerlich Bewegung in die Diskussion um demographischen Wandel, Migration und Abwanderung, speziell auch fürs Ruhrgebiet.

Wieder an der Spitze

Seite 39 ►



Top-Wahlergebnis: Thomas Hunsteger-Petermann steht für zwei weitere Jahre an der Spitze der KPV in Nordrhein-Westfalen. Der stellvertretende Bundesvorsitzende der KPV und Hammer Oberbürgermeister wurde mit mehr als 96 Prozent aller Delegiertenstimmen wiedergewählt. Hunsteger äußerte sich selbstkritisch zu der verlorenen Landtagswahl und forderte von Land und Bund eine Aufgabengerechte Finanzausstattung.

Hunsteger äußerte sich selbstkritisch zu der verlorenen Landtagswahl und forderte von Land und Bund eine Aufgabengerechte Finanzausstattung.

Weichen schon jetzt stellen

Seite 42 ►

Mit den parteiinternen Durchwahlen 2011 werden in Bayern erste wesentliche Weichen für die Kommunalwahlen sowie die Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in den Superwahljahren 2013/2014 gestellt. Den Startschuss hierfür gab die KPV-Regionalkonferenz Süd im oberbayerischen Fürstenfeld.

IN JEDEM HEFT

Editorial

Trendwende in Sicht

Seite 3 ►

Kommunalsplitter

Neuigkeiten aus den Kommunen

Seite 6 ►

Kalender:

Was wann wo?

Seite 30 ►

Alles was Recht ist Keine Chance für Alkoholverbot?

Randale, Scherben, Müll – alkoholisierte und grölende Personen, die sich in den Innenstädten zum „Feiern“ zusammenfinden, bereiten vielen Kommunen nicht nur zu besonderen Anlässen wie Karneval, Volksfesten oder Sportveranstaltungen zunehmend Sorgen. Seit übermäßiger Alkoholkonsum und Gewalttaten fühlbar zunehmen, möchten viele Stadtväter das Problem durch allgemeinverbindliche Regelungen anpacken und damit ihre Städte attraktiv halten.

Seite 47 ►

Personalien

Wer wird was? Wer macht was?

Seite 53 ►

Leselust

Suchen Sie sich
Ihr Lieblingsbuch aus

Seite 55 ►

Impressum

Seite 59 ►